

Lassen Sie Ihr Sparschwein leben + Intraoralscannen von A-Z + Retraktionsfadentechnik +
Porträt Mathias Wieck + ADT-Vortrag Florian Schmidt + Seminare + Taktile Teleskope

LASSEN SIE IHR SPARSCHWEIN LEBEN

INTRAORALSCANNER MIETEN STATT KAUFEN



**Stroh⁺
Scheuerpflug**
Die Zahntechnik



**MIETEN
STATT
KAUFEN**

LASSEN SIE IHR SPARSCHWEIN LEBEN

DIGITALE ABFORMUNG MIT INTRAORALSCANNER

– probieren Sie es einfach mal aus! Mit unseren interessanten Mietangeboten testen Sie einen Intraoralscanner der neuesten Generation.

Ihre Vorteile:

- ⊕ Bis zu 41 % Ersparnis beim Mieten gegenüber Kaufen
- ⊕ Flexible & risikofreie Gestaltung von Mietkonditionen
- ⊕ Unser Scan-Test in Ihrer Praxis
- ⊕ Kostenfreie Schulung für Sie und Ihr Team
- ⊕ Inklusive Software-Aktualisierungen und Lizenzen
- ⊕ Scan-Hotline von Montag - Freitag

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, alle marktgängigen Intraoralscanner zu testen.

ZTM Thomas Schmidt und ZTM Florian Schmidt
Geschäftsführer

02/22

SCANNEN VON A - Z

K = KOMFORT

Der Intraoralscanner tritt an die Stelle der herkömmlichen Abdrucktechnik mit Abformlöffel und Abformmasse, die von den meisten Patienten als unangenehm empfunden werden. Im Gegensatz zur konventionellen Abformung erfahren Patienten einen höheren Komfort bei dem digitalen Abdruck: Kein minutenlanges Warten mit einem kalten Abformlöffel im Mund. Stattdessen schnelles und angenehmes Scannen mit einem innovativen Intraoralscanner.

➤ **T 0981 - 488 03 - 20**

L = LABOR

Der Intraoralscan wird per sicheren Datentransfer an unser Labor geschickt. Mit der CAD-Software wird Zahnersatz wie Kronen, Brücken oder auch kieferorthopädische Modelle am Computer designt und konstruiert. Die konstruierten Versorgungen werden in dem gewünschten Material gefräst.

SCAN-HOTLINE:

Montag – Donnerstag: 09.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 15.00 Uhr

INFORMATIONEN ZUR RETRAKTIONSFADENTECHNIK

Für ein optimales Ergebnis bei der digitalen Abformung mit dem Intraoralscanner ist die Retraktionsfadentechnik eine wichtige Voraussetzung. Dr. Knut Rahmel gibt dazu Empfehlungen:

Doppelfadentechnik:

1. Der untere 1. Faden wird exakt im Umfang vorbereitet. Dafür wird ein etwas zu langer Faden zu 4/5 platziert und mit einer scharfen Schere auf die exakte Länge zugeschnitten und dann fertig platziert.

2. Der obere 2. Faden muss nicht auf die exakte Länge bemessen sein. Der Überschuss an Fadenlänge kann dort nochmal verwendet werden, wo es zur besseren Verdrängung nötig ist. Ein evtl. abstehender Überschuss sollte abgeschnitten werden, damit er nicht beim „Übersichtsscan“ stört.

Die Fäden greife ich mit der Pinzette als Schlinge so, dass ich sie von lingual um den Zahn lege und schon soweit im Sulcus platziere, dass sie halten. Danach wird der Faden fertig gelegt. Der zweite Faden lässt sich oftmals nicht im vestibulären Bereich in den Sulcus einbringen. Insbesondere im Prämolarenbereich ist das vestibuläre Gewebe sehr grazil und würde zu Rezessionen neigen. Die Fäden werden auf die gewünschte Länge zugeschnitten:

▷ **4 cm für Molaren**

▷ **3 cm für einwurzelige Zähne**

Die Fäden lasse ich immer tränken. In der Regel reicht vor dem „Feinscan“ das Spülen mit Spray und Trocknen mit Pressluft. Manchmal trockne ich mit einem alkoholgetränktem Wattepellet nach, wenn der Stumpf im Scan nicht glatt (genug) aussieht. Der Ultradent-Faden ist so komplex geflochten, dass er auch eine

Expansioneigenschaft besitzt und sich gut verarbeiten lässt. Die Baumwollfäden lassen sich gut platzieren. Im Gegensatz zu synthetischen Fäden sind sie nicht störrisch.

Materialien:

- ▷ Unterer Faden: Medi-kort Gr. 8 (7 ist feiner, 9 ist dicker) (einziger Faden mit Epinephrin – seit 30 Jahren keine kardiolog. Zwischenfälle) – z.B. Henry Schein
- ▷ Oberer Faden: Ultradent Gr. 2 grün – z.B. Henry Schein
- ▷ Fadenflüssigkeit: Racestypine
- ▷ Platzierungsinstrumente: Heidemannspatel (evtl. 2 zugleich, oder wenn es extrem fein zugeht: Sonde zusätzlich)

Weitere Informationen zu der Retraktionsfadentechnik erhalten Sie bei uns unter T 0981 - 488 03 - 0

Dr. Knut Rahmel



IM PULS - PORTRÄT

Mathias Wieck

Mit Herz und Leidenschaft übt Mathias Wieck seinen Beruf als Kundenbetreuer in unserem Labor aus und freut sich auf jeden Besuch in der Zahnarztpraxis. Sei es, um Geschäftsbeziehungen einzufädeln oder zu vertiefen, die Zahnarztpraxis und alle Mitarbeiter:innen kennenzulernen oder unser Scan-Konzept vorzustellen. Ziel aller Kontakte ist, größtmögliche Zufriedenheit herzustellen. Dabei kann der 55-Jährige auf berufliche Erfahrungen aus 30 Jahren Vertrieb zurückblicken. Als gelernter Einzelhandelskaufmann in der Möbeleinrichtungsbranche arbeitete er danach als Kundenberater mit einem hohen Design- und Qualitätsanspruch. Im Jahr 2000 wechselte Mathias Wieck in die Gesundheitsbranche und absolvierte zusätzlich eine Ausbildung zum Medizinprodukteberater. Das Know-how ist Basis seiner beratenden Tätigkeit bei Stroh und Scheuerpflug. Seit März 2022 ist er als zusätzlicher Mitarbeiter in unserem Außendienstteam tätig. Mathias Wieck ist in Zahnarztpraxen unterwegs und stellt mit dem Intraoralscan-Konzept digitale Lösungen mit Mehrwert für Zahnärzte sowie alle Laborleistungen von analog bis digital vor. Eine große Herausforderung, die Mathias Wieck angenommen hat: „Ich bin neugierig und freue mich immer bei Kunden zu sein und Neues zu erleben.“ Auch privat ist der gebürtige Hamburger viel unterwegs – auf Golfplätzen, um gemeinsam mit seiner Frau den 20-jährigen Sohn zu begleiten, der als jüngster Golf Pro Deutschlands tätig ist. Und wenn der ältere Sohn auch noch dabei ist, ist der Familienausflug perfekt.



MATHIAS WIECK

50. ADT-VERANSTALTUNG IN NÜRTINGEN

FLORIAN SCHMIDT PRÄSENTIERT DIGITALEN LABORWORKFLOW

Scan – Empfang – Design – Fertigung – so gestaltet sich der digitale Laborworkflow für einen Intraoralscan. Diesem Vortragsthema widmete sich ZTM Florian Schmidt gemeinsam mit Dr. Ingo Baresel bei der ADT in Nürtingen am 16. Juni 2022 von der Arbeitsgemeinschaft dentale Technologien. „10 Jahre digitale Abformung im Team“ - Dr. Ingo Baresel übernahm den Part der digitalen Abformung in der Zahnarztpraxis und Florian Schmidt stellte den digitalen Workflow von der Zahnarztpraxis zum Labor sowie die weitere Verarbeitung im Labor vor. Für die teilnehmenden Zahntechniker:innen wies er auch auf die wichtigen Parameter für den 3D-Druck von Kontrollmodellen der Intraoralscans hin. Sowohl Raumlicht, Temperatur, Belichtungszeit, das Lösen von der Druckplatte als auch Staub sind für die Druckerzeugnisse entscheidend. Ca. 450 Teilnehmer:innen zeigten während und nach dem Vortrag großes Interesse und suchten den Austausch mit dem Referententeam.

TAKE HOME MESSAGE DER BEIDEN REFERENTEN:

Warum sollte digital abgeformt werden?

Vermeidung von Abformungsfehlern, jederzeit Wiederholungen möglich, hohe Präzision, begeisterte Patienten, Schnelligkeit Scan: 1:58 Min, Konventionelle Abformung: 6:08 Min

Welche Unterschiede gibt es zwischen Intraoralscannern?

Genauigkeit, Scanstrategie, Metallscans, AI-Scan, Daten u.v.m.

Welche Vorteile bietet die digitale Abformung?

Zeitersparnis, Reduzieren von Fehlerquellen, Handling, Patientenkomfort, Effektivität, alles ist möglich auch Implantatabformung und Einbindung von Funktion (zebris)



DIGITALE ABFORMUNG

Jeden Monat kostenfreies Scan-Wissen

„DIE RETRAKTION BEI DER DIGITALEN ABFORMUNG“

Referent:
Dr. Knut
Rahmel

Datum:
Mittwoch,
12. Oktober 2022

Uhrzeit:
12.30 bis
14.00 Uhr

2 Fortbil-
dungspunkte
gemäß BZÄK/
DGZMK



„MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN DER DIGITALEN ABFORMUNG“

Referenten:
ZTM Florian
Schmidt &
Dr. Ingo Baresel

Datum:
Mittwoch,
03. Dezember 2022

Uhrzeit:
09.00 bis
17.00 Uhr

8 Fortbil-
dungspunkte
gemäß BZÄK/
DGZMK



Überblick für alle Seminare →



TAKTILE TELESKOPE

Taktiler Scanverfahren für hohe Präzision

Aus der Kombination eines optischen Scans und dem innovativen taktilen Kronenscanner entstehen bei uns präzise Teleskope. Mit dem optischen Scanner digitalisieren wir das vorliegende Modell. Danach erfolgt das Abtasten der Stümpfe für jedes einzelne Primärteleskop und aller Teleskope zueinander mit dem taktilen Scanner. Unsere Zahntechniker:innen nehmen das Matching der Daten zu einem Datensatz vor und konstruieren hochpräzise Teleskope. Die Sekundärteleskope werden mit unserem CAD/CAM-System gefräst. Das Ergebnis: Passende Teleskope, die Patient:innen begeistern.

Vorteile für Sie und Ihre Patient:innen:

- ⊕ Hohe Passung zwischen der Primär- und Sekundärkrone mit Gleiteffekt
- ⊕ Spiegelglatte Sekundärteile
- ⊕ Einfach Hygienemöglichkeit
- ⊕ Einfaches und unkompliziertes Ein- und Ausgliedern für Ihre Patient:innen

Nutzen Sie unser jahrzehntelanges Know-how bei Teleskoparbeiten bzw. Doppelkronen und sprechen Sie uns an!



IMPRESSUM - Stroh+ Scheuerpflug Zahntechnik GmbH

Ansbach: Hospitalstr 39 · 91522 Ansbach · **T** 0981 – 488 03 - 0 · **F** 0981 - 488 03 - 50

Erlangen: Karl-Zucker-Straße 2 · 91052 Erlangen · **T** 09131 – 377 - 45 · **F** 09131 – 377 - 89

Stroh+
Scheuerpflug
Die Zahntechnik

Mail: info@stroh-scheuerpflug.de
www.stroh-scheuerpflug.de